



Pressemitteilung/Bildnachricht Nr.: 46

Lohnenswerte Anstrengungen: Zeugnisse für höchste berufliche Ausbildung im Handwerk übergeben/ Geprüfte Betriebswirte nach der Handwerksordnung (HwO) feiern ihren Abschluss

Potsdam. Monatelang haben sie neben ihrem eigentlichen Tagwerk gebüffelt und Privates zurück gestellt. Jetzt halten sie den Lohn in den Händen: Sechs Handwerksmeisterinnen und -meister oder Fachwirte, u.a. im Konditoren-, Elektrotechniker- oder Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk, dürfen jetzt offiziell den **Titel „Geprüfter Betriebswirt nach der Handwerksordnung“ (HwO)** tragen: Sie schlossen erfolgreich die höchste berufliche Ausbildung im Handwerk ab und nahmen am heutigen Donnerstag, den 13. Juni 2019, ihre Zeugnisse aus den Händen des Hauptgeschäftsführers der Handwerkskammer Potsdam, Ralph Bührig, entgegen. Rund 1.000 Hände applaudierten ihnen anschließend, denn nach ihrer Zeugnisübergabe ließen sie sich verdient im Rahmen des traditionellen Gartenfestes der Handwerkskammer Potsdam von Politik und Wirtschaft feiern.

Die Absolventen bewiesen auch einmal mehr, dass Weiterbildung keine Altersgrenze kennt: Der jüngste Absolvent ist 29 Jahre alt, der Älteste 46. Ihr Abschluss, der auf der Meisterausbildung aufbaut und die höchste Qualifikationsebene im Handwerk darstellt, steht im Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) auf der gleichen Stufe des akademischen Mastergrades.

Die sechs frischgebackenen Betriebswirte feierten im Übrigen nicht allein – gemeinsam mit ihnen erhielten auch acht Augenoptikermeister ihr Zeugnis zum Optometristen HWK.

Im Beisein der Angehörigen dankte Ralph Bührig den Absolventen und Familien: „Ihre Leistungen verdienen unseren größten Respekt. Denn berufsbegleitend einen solchen Abschluss hinzulegen, zeugt von starkem Willen nicht nur für die eigene Karriere, sondern auch für die Entwicklung der jeweiligen Unternehmen, die hinter Ihren Berufsbiographien stehen. Aus eigener Kraft und mit Unterstützung Ihrer Familien und Dozenten haben Sie einen wichtigen Karriereschritt geschafft. Sie sind Vorbild für eine ganze Nachfolgegeneration, auf die wir in den kommenden Jahren setzen, wenn wir auf die Vielzahl der Betriebe schauen, die Nachfolger suchen. Dazu gratulieren wir Ihnen herzlich und freuen uns auch darauf, dass von Ihrer Expertise, Ihrer erworbenen Kompetenz das westbrandenburgische Handwerk in hohem Maße künftig partizipieren kann.“

Die frischgebackenen Betriebswirte absolvierten ihre knapp zweijährige Qualifikation im Zentrum für Gewerbeförderung in Götz mit einem Stundenumfang von rund 670 Stunden. Die Optometristen vertieften ihr Fachwissen in zirka 300 Stunden sechs Monate berufsbegleitend.

Haben Sie besondere Interview-, Foto- oder Filmwünsche, können Sie uns diese gerne unter presse@hwkpotsdam.de mitteilen.

13. Juni 2019
Anzahl Seiten: 2

Pressesprecherin:
Ines Weitermann

Handwerkskammer Potsdam
Charlottenstraße 34 - 36
14467 Potsdam

Telefon 0331 3703-120
Mobil 0171 7870740
Telefax 0331 3703-134
presse@hwkpotsdam.de
www.hwk-potsdam.de

Hintergrund:**Über die Handwerkskammer Potsdam**

Die Handwerkskammer (HWK) Potsdam ist eine als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisierte Selbstverwaltungseinrichtung für die Landkreise Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Teltow-Fläming und die kreisfreien Städte Potsdam und Brandenburg an der Havel. Sie ist die Interessenvertretung von rund 17.400 Mitgliedsbetrieben und ihren mehr als 70.000 Beschäftigten in über 150 Gewerken.

Die HWK Potsdam setzt sich für die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Handwerksbranche ein, bündelt die Kräfte und Gemeinsamkeiten des Handwerks und bietet ihren Mitgliedsbetrieben zahlreiche Unterstützungen bei wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen. Zu den Mitgliedsunternehmen gehören Handwerksbetriebe aller Branchen; vor allem aus dem Bau- und Ausbaugewerbe, Elektro und Metall, Holz, Bekleidung und Textil, Gesundheit, Reinigung sowie Nahrungsmittel.

Die HWK Potsdam bietet in ihrem Zentrum für Gewerbeförderung in Götz umfangreiche Angebote für die Weiterbildung im westbrandenburgischen Handwerk und führt in den dortigen Lehrwerkstätten auch die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung durch. Sie ist zuständig für Gesellen-, Meister- und Fortbildungsprüfungen im Handwerk.

www.hwk-potsdam.de